

[3292.] **Wichtig für Verleger!**

Auf das Jahr 1854 gebe ich einen billigen Octav-Kalender für die vereinigten Staaten heraus, der in vielen Tausend Exemplaren überall im Norden, Süden, Osten und Westen verbreitet wird. Diefem Kalender gedenke ich ein literarisches Intelligenzblatt beizufügen und lade Sie ein, Ihre Anzeigen mit schleunigst durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig einzusenden.

Für die Petitzeile (od. deren Raum) berechne ich 1/2 Nf. und verlange die Beträge in Exemplaren der angezeigten Werke mit 50% Rabatt, berechnet gegen Einsendung des gedruckten Anzeigers.

New-York, 22. Febr. 1853.

**L. W. Schmidt.**

[3293.] **Inserate**

in die bei **G. W. Körner** in Erfurt erscheinende „**Schule der Physik**“ (Ausf. 3000) von Dr. Gröger, werden bis Ende April d. J. angenommen. Die Petitzeile berechne ich mit 3 Nf. **Besondere Beilagen** werden gegen Vergütung von 4 Nf. beigeheftet.

[3294.] Denjenigen Herren Verlegern, welche bisher so gütig waren, mir Anzeigen zum Gratisbeilegen zu senden, diene zur Nachricht, daß ich deren für die Folge 3000 mit folgenden Firmen brauche:

Flemming'sche Sort.-Buch. (J. Blumberg) in Slogau u. Steinau  
A. Cleemann in Fraustadt  
A. Ziehlke in Suhrau  
H. Streifand in Gräg  
C. Goldschneider in Lüben.

Slogau, März 1853.

Flemming'sche Sort.-Buch.  
(J. Blumberg.)

[3295.] New-York, 26. Febr. 1853.

P. P.

Mit heute von hier abgehendem Steamer senden wir an unsern Commissionair, Herrn B. Hermann in Leipzig, sämtliche specificirte Abschlüsse der Rechnung 1852, so wie C.-M.-Zahlungsliste

ab. Vollständige Deckung der letzteren (ohne jedwede Ueberträge) ist bereits in Herrn B. Hermann's Händen. — Einige wenige Remittenda werden gegen Ende Mai in Leipzig eintreffen.

Indem wir so höflich als dringend, behufs Vermeidung von Differenzen u. schneller Erzielung eines conformen Abschlusses, um Berücksichtigung der unseren Auszügen vorgebrachten Bitte:

„**Alles, was Sie nach dem 1. Sept. 1852 an uns expedirten, in Anbetracht der großen Entfernung in neue Rechnung zu tragen**“ ersuchen, bitten wir um fortgesetzte Erhaltung des uns geschenkten Vertrauens und empfehlen uns

hochachtungsvoll  
**B. Westermann & Co.**

Den Empfang sämtlicher Abschlüsse, Zahlungsliste (u. vollständiger Deckung der letzteren) der Herren B. Westermann & Co. in New-York bescheinigt hiermit

Leipzig, den 25. März 1853.

**Bernh. Hermann.**

[3296.] **Disponenda betreffend.**

Nachträglich bemerken wir:

daß wir alle Disponenda, welche gegen unseren ausdrücklichen Vorbehalt (auf den gesandten und benutzten Remittenden-Facturen) dennoch gemacht worden sind, gestrichen haben und streichen werden.

Mehrere Artikel, die dahin gehören, werden nach der D.-M. in neuen Auflagen ausgegeben. — Während der Messe wollen wir nachträgliche Remittenda hiervon noch annehmen — nachher werden wir aber alles zurückweisen.

**Erwächst hierdurch unseren Herren Collegen Nachtheil, so wollen sie sich denselben selbst zuschreiben.**

Königsberg, 20. März 1853.

**Gebrüder Vorträger.**

[3297.] **Zur gef. Beachtung!**

Hiermit ersuche ich dringend, mir in bevorstehender Ostermesse Nichts zur Disposition stellen zu wollen; derartige Notirungen wären umsonst, da ich sie durchaus nicht anerkenne.

München.

**Jos. Aibl.**

[3298.] **Antiquar-Katalog.**

In wenigen Tagen kommt noch Schulz' Adressbuch zur Versendung Nr. 32 meiner Verzeichnisse, enthaltend die Rubriken Theologie, Philosophie, Philologie, Pädagogik, Geschichte, Musikalien, Atlasse, Oekonomie u. Volksschriften. Die Fortsetzung davon Nr. 33, die übrigen Wissenschaften enthaltend, wird in circa 6 Wochen nachfolgen; ich bitte, wo mehr Exemplare mit Nutzen verwendet werden können, nachzuverlangen, u. empfehle mich zu recht vielen Aufträgen bestens.

Lüdingen, d. 23. März 1853.

**J. J. Heckenhauer.**

[3299.] Wir haben einen grossen Theil unseres werthvollen älteren theologischen, philologischen, historischen und medicinischen Verlags ansehnlich im Preise ermässigt und diese Artikel in dem von Herrn Wolfgang Gerhard unlängst veröffentlichten „Kataloge werthvoller Werke etc.“ aufnehmen lassen. Wir

bitten die Herren Sortimentshändler und Antiquare um gef. zweckmässige Verbreitung dieses Kataloges, deren günstiger Erfolg nicht zu bezweifeln ist.

Jedes in diesem Verzeichnisse enthaltene Werk wird einzeln zu dem dabei bemerkten herabgesetzten Preise (mit 25% Rabatt) erlassen.

Wer aus diesem Verzeichnisse im Betrage von 10 Nf. und mehr auf einmal auswählt, erhält von seiner Bestellung 10% Extra-Rabatt.

Die ermässigten Preise gelten bis Ende März 1854.

**Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig.**

[3300.] **Abfertigung.**

Hiermit erkläre ich den, in einem kürzlich versandten Circulare der Brodtmann'schen Buchhandlg. (Chr. Fr. Höpner) in Schaffhausen, gemachten Vorwurf, daß die von mir bereits vor 2 1/2 Jahren herausgegebene: Zweite Himmelskarte mit beweglichem Horizonte, transparenten Sternen und einem Lehrbuche der Astrognosie „weiter nichts als ein Nachdruck“, der von mir an Herrn Höpner vor etwa 8 Jahren „im Verlag übergebenen und bezahlten Himmelskarte“ sei, für eine durchaus lägenhafte und höchst gewissenlose Verleumdung, gegen welche ich sofort den Schuß der Gerichte angerufen habe. Uebrigens kann ich die Entscheidung: ob meine zweite Himmelskarte ein ganz neues Werk oder ein Nachdruck sei, getrost den gesunden Augen u. der Einsicht aller unparteilichen Männer überlassen, welche sich die Mühe geben wollen, die 468 Felder beider Karten sorgfältig mit einander zu vergleichen und die Verschiedenheit ihrer Einrichtung und ihres Gebrauches bei der nächtlichen Vergleichen mit dem Sternenhimmel zu untersuchen. —

Solothurn, d. 20. März 1853.

**D. Wöllinger,**  
Professor.

[3301.] Sollte Einer der Herren Collegen mir den jetzigen Aufenthaltsort des früher hier als Musikdirector fungirenden Herrn Pechatschek angeben können, so würde ich das mit Dank erkennen.

Arnsberg, d. 20. März 1853.

**A. E. Ritter.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Der Vertrag zum Schutze des literarischen u. Eigenthums zwischen Hessen-Darmstadt und Frankreich. — Frankfurt, 22. März. — Anzeigebblatt No. 3240—3301.

Aibl 3297.

Anonyme 3240. 3283. 3284.

3285. 3286.

Armbruster 3270.

Ascher & Co. 3272.

Auerbach & Co. 3252.

Baensch in M. 3250.

Baumgärtner 3280.

Bohné 3262.

Vorträger, Gebr. 3296.

Bösendahl 3266.

Boschauer 3254. 3263.

Braune 3290. 3291.

Cazin 3261.

Dbf 3299.

Fleischer, G. 3275.

Flemming's Sort. 3294.

Friedlein in G. 3244.

Gall 3282.

Goebische in M. 3276.

Gröning 3249.

Hallberger, Gb. 3281.

Heckenhauer 3298.

Heilbutt 3245.

Herbig in S. 3260.

Hermann in S. 3295.

Herold & W. 3271.

Hirzel 3269.

Hoffmann in Stgt. 3246.

Huch 3253.

Jugendbubel 3256.

Kistner 3268.

Kornider & G. 3279.

Körner 3293.

Krieger 3265.

Kummel 3258.

Leudart 3278.

Levy 3248.

Marr 3257.

Meyler 3242.

Meyer in G. 3264.

Möllinger 3300.

Müller in G. 3255.

Naumann 3241.

Nutt 3277.

Polatsch 3289.

Reclam sen. 3267.

Ritter in N. 3301.

Roeber 3288.

Schimmelburg 3273.

Schletter 3274.

Schmidt in N. 3292.

Schubert & S. 3287.

Seligberg 3251.

Weigel, A. D. 3243.

Westermann & Co. 3247.

3295.

Williams & N. 3259.

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **J. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **J. Kirchner**  
in Leipzig.